

Vorwort	9
I. Einleitung	11
I.1. Forschungslage	12
I.1.1. Das <i>Paradiesgärtlein</i> in der Arndt-Forschung	12
I.1.2. Das <i>Paradiesgärtlein</i> in der Erforschung der Gebetsliteratur	16
I.2. Leitfragen und Zielsetzung	21
II. Das <i>Paradiesgärtlein</i> Johann Arndts – Entstehung, Disposition, Intention	27
II.1. Rekonstruktion der Entstehung des <i>Paradiesgärtleins</i>	27
II.2. Disposition des <i>Paradiesgärtleins</i>	40
II.3. Arndts Intention und Anliegen	42
III. Die Quellen des <i>Paradiesgärtleins</i>	49
III.1. Habermanns »Christliche Gebet für alle Not vnd Stende« als Grundvorlage des <i>Paradiesgärtleins</i>	49
III.1.1. Habermanns Gebetbuch als Vorbild der evangelischen Gebetsliteratur	49
III.1.2. Stellenvergleich	51
III.2. Die Bibel als Quelle der Frömmigkeit des <i>Paradiesgärtleins</i>	59
III.2.1. Die Bibel-Zitate im <i>Paradiesgärtlein</i>	59
III.2.2. Das <i>Paradiesgärtlein</i> als Funktion der Bibel	61
III.3. Mollers »Soliloquia de passione Jesu Christi« als Rezeption der spätmittelalterlichen Frömmigkeit	62
III.3.1. Einführung	62
III.3.2. Quellenvergleich	64
III.4. Die Stoffe des (pseudo-) Bernhard von Clairvaux als Hauptquelle des <i>Paradiesgärtleins</i>	72
III.4.1. Johann Arndt und Bernhard von Clairvaux	72

III.4.2.	Arndts Passionsgebete in der literarischen Tradition der Hoheliedpredigten Bernhards von Clairvaux	79
III.4.3.	Die im »Hortulus animae« überlieferten (pseudo-) bernhardinischen Stoffe	118
III.4.4.	Brautmystik	148
III.5.	Die »Meditationes« Augustini	154
III.5.1.	Vorbemerkung	154
III.5.2.	Arndts bernhardinische Bearbeitung über den augustinischen Text	155
III.5.3.	Exkurs 1: Arndts meditative Methodik	166
III.5.4.	Exkurs 2: Mollers »Meditationes sanctorum Patrum« als Vorlage des <i>Paradiesgärtleins</i> ?	170
III.6.	Der »Hortus Sacer oder Der Heilig Garten« des spanischen Mystikers Alphonso de Orosco	174
III.6.1.	Arndts Interesse an mystischer Literatur	174
III.6.2.	Quellenanalyse	177
III.6.3.	Die Lehre der lutherischen Kirche und die Ablehnung der römisch-katholischen Kirche in Arndts Darstellungen der Vereinigung von Glaubendem und Christus	181
III.7.	Arndts Frühgedicht »Pro vera sapientia«	184
III.8.	Zusammenfassung und Ergebnis	188
IV.	Wirkungsgeschichte	197
IV.1.	Die Wirkung auf die lutherische Frömmigkeit des 17. Jahrhunderts	197
IV.1.1.	Das <i>Paradiesgärtlein</i> in den geistlichen Dichtungen und Liedern	197
IV.1.2.	Das <i>Paradiesgärtlein</i> in den Gebetbüchern	201
IV.1.3.	Das <i>Paradiesgärtlein</i> in den Gesangbüchern	205
IV.1.4.	Arndts Vermittlung der bernhardinischen Frömmigkeit an das Luthertum des 17. Jahrhunderts	206
IV.2.	Die Wirkung auf den Pietismus	210
IV.2.1.	Ein Beitrag des <i>Paradiesgärtleins</i> zum Lesen der Bibel im Pietismus	210
IV.2.2.	Bernhard von Clairvaux als Urvater mehrerer Motive der pietistischen Frömmigkeit	215
V.	Schluss	221

Bibliographie	225
1. Ausgaben des <i>Paradiesgärtleins</i> (17. bis 20. Jahrhundert)	225
2. Quellen- und Literaturverzeichnis	250
2.1. Quellen	250
2.1.1. Johann Arndt: Briefe, Testament und Schriften	250
2.1.2. Die spätmittelalterlichen Gebetbücher »Antidotarius animae« und »Hortulus animae«	252
2.1.3. Weitere Quellen	252
2.2. Hilfsmittel: Lexika, Handbücher und Textsammlungen	256
2.3. Sekundärliteratur	257
Personenregister	267